



# FÜR WÖFLINGE

## Gruppenstunde zu Hause - Vorschlag I

### Wenn Wölfi Ostern spielt

Liebe Wö-Leitende,

unseren ersten Vorschlag für eine Gruppenstunde zu Hause könnt ihr gerne an eure Wölflinge weiterleiten. **Teil A** der Gruppenstunde können die Kids auch ganz ohne euer Zutun machen – bevor ihr ihnen **Teil B** schickt, solltet ihr aber kurz im Stamm abklären, ob eine Veröffentlichung der Fotos auf eurer Homepage oder in Facebook, etc. möglich ist. Die Idee dahinter war, dass die Wölflinge so erfahren, dass sie nicht allein sind und auch die anderen Gruppenkinder die gleiche Gruppenstunde erlebt haben, wie sie – nur eben getrennt voneinander. Eine Veröffentlichung der Fotos sollte rechtlich unbedenklich sein, wenn kein Kind/keine Person abgebildet ist. Das Ganze hat vielleicht für euren Stamm den netten Nebeneffekt, dass Eltern und Kids sich nochmal auf der Homepage etc. umsehen 😊

Liebe Grüße & gut Pfad  
der Wö-DAK im DV Köln

# TEIL A

Liebe Wölflinge,

man, was ist das doof – so viele Wochen ohne echte Gruppenstunde! Doch keine Sorge – wir haben uns etwas überlegt. Wir schicken euch Wölfi nach Hause, damit ihr mit ihm auch in dieser Zeit ein paar Abenteuer erleben könnt. Wobei... eigentlich seid ihr es, die sich Wölfi selbst nach Hause holen! Wie das geht? Ganz einfach!

Zu allererst sucht euch folgende Bastelsachen zusammen – und keine Sorge, mit unseren Schritt-für-Schritt-Anleitungen gelingt es auch dem größten Bastelmuffel:

## Möglichkeit 1

### Benötigtes Material

- Einen Drucker inklusive Papier
- Kleber (am besten Klebstift)
- Ein Stück Karton (dafür kann man einfach ein Stück Verpackung von Frühstücksflocken nehmen)
- Eine Schere

**Schritt 1** Wölfi von der Druckvorlage ausdrucken.

**Schritt 2** Das Blatt auf den Karton kleben.

**Schritt 3** Wölfi vorsichtig ausschneiden. Fertig!

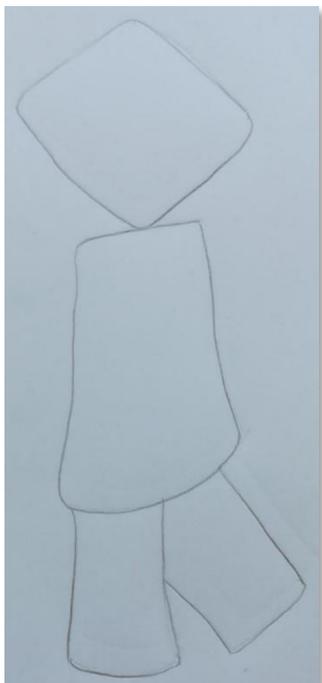
## Möglichkeit 2

### Benötigtes Material

- Ein Blatt Papier
- Einen Bleistift
- Einen Radiergummi
- Einen schwarzen Fineliner oder Filzstift
- Buntstifte/Wachsmalstifte/Wasserfarben, womit auch immer ihr am liebsten malt
- Kleber (am besten Klebstift)
- Ein Stück Karton (dafür kann man einfach ein Stück Verpackung von Frühstücksflocken nehmen)
- Eine Schere

### Schritt 1

Als erstes zeichnet man vorsichtig die Formen von Wölfis Kopf, Oberkörper und Hosenbeinen.



### Schritt 2

Dann werden die Ärmel, Arme und die Umrisse der Hände hinzugefügt. Außerdem kommen noch Beine und die Form von Wölfis Schwanz dazu.



### Schritt 3

Jetzt ist Wölfis Kopf dran. Mit Nase, Augen und Ohren sieht er schon viel besser aus. Außerdem kommen ein paar Ergänzungen an der Kluft dazu, seine Hose bekommt Taschen und Hände und Füße sehen auch langsam aus wie Hände und Füße.



### Schritt 4

Jetzt geht es ins Detail. Mit Augenbrauen, Pupillen, Zähnen und Schnurrhaaren kann man Wölfi langsam erkennen. Die Kluft bekommt Taschen und Knöpfe. Außerdem sieht sie nicht mehr so kastenförmig aus. Mit ein paar gebogenen Zacken an Beinen und am Schwanz bekommt Wölfi sein Fell.



### Schritt 5

Jetzt nehmen wir den schwarzen Fineliner oder Filzstift und ziehen die fertigen Umriss nach. Hier kann man die Gelegenheit nutzen, um kleine Fehler zu korrigieren und letzte Details zu ergänzen.

Wenn die Linien getrocknet sind, nehmt einen Radierer und radiert die Hilfslinien aus.



### Schritt 7

Das Blatt auf den Karton kleben.

### Schritt 6

Zuletzt könnt ihr Wölfi noch ausmalen. Wir haben dafür Wachsmalstifte genommen, ihr könnt aber auch alle anderen Farben dafür nehmen.

Wenn ihr Wasserfarben nehmt achtet darauf, dass der Filzstift oder Fineliner wasserfest ist! Und: Weil wir Wölfi später ausschneiden ist es kein Problem, wenn hier über die Linien gemalt wird.



### Schritt 8

Wölfi vorsichtig ausschneiden. Fertig!

Hurra – Wölfi ist da! Damit habt ihr die größte Herausforderung für heute schon erledigt.

## TEIL B

Wusstet ihr schon? Wölfi ist ein echter Oster-Fan! Er liebt es, verstecken zu spielen... Wie sieht es mit euch aus? Folgender Vorschlag: Sucht euch ein geeignetes Versteck für euren Wölfi! Das kann in eurem Zimmer sein oder irgendwo anders in der Wohnung oder auch draußen, falls das Wetter mitspielt. Setzt Wölfi gut in das Versteck, aber auch nicht zu gut – ein bisschen spinkst er noch heraus. Jetzt macht ein Foto von dem Ort, an dem Wölfi versteckt ist. Wenn ihr das noch nicht selbst könnt, bittet eure Eltern oder Geschwister, ein Foto für euch zu machen. Auf dem Foto sollte nicht nur das Versteck, sondern möglichst viel anderes auch zu sehen sein. Wölfi kann sich also in der Mitte des Bildes oder am Rand, oben oder unten, ... befinden. Hauptsache ist, dass man ihn nicht sofort sieht, trotzdem aber finden kann, wenn man das Bild länger betrachtet!

Jetzt müssen eure Eltern das Foto nur noch an eure Gruppenleiter\*innen schicken. Die laden es auf die Homepage eures Stamms und schon kann das große Wölfi-Suchspiel beginnen. Schaut doch gleich mal nach, ob schon jemand ein Foto geschickt hat. Findet ihr Wölfi? Dann gibt es einen Punkt für euch!

Viel Spaß & gut Pfad!

PS. Nicht vergessen, Wölfi auch wieder aus seinem Versteck zu befreien – wir brauchen ihn für die nächste Gruppenstunde 😊

# DRUCKVORLAGE

